

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 4131/2023

Tagesordnungspunkt

Entlastung des Aufsichtsrates der Pflegeheim Ronneburg GmbH für das Geschäftsjahr 2022

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	N	31.08.2023	einstimmig angenommen
Kreis- und Finanzausschuss	N	12.09.2023	einstimmig angenommen
Kreistag Greiz	Ö	26.09.2023	

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt, den Vertreter des Gesellschafters der Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH zu ermächtigen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat der Pflegeheim Ronneburg GmbH wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Martina Schweinsburg

1. Problem und Regelungsbedürfnis

Die Pflegeheim Ronneburg GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der kreiseigenen Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH.

Gemäß § 16 des Gesellschaftsvertrages der Pflegeheim Ronneburg GmbH bedarf es zur Entlastung des Aufsichtsrates der zusätzlichen Zustimmung des Gesellschafters der Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH – dem Landkreis Greiz. Nach § 109 Abs. 1 ThürKO wird der Landkreis Greiz in der Gesellschafterversammlung durch den Landrat vertreten. Der Landrat muss vor der Stimmabgabe den Beschluss des Kreistages herbeiführen.

2. Lösung

Das Geschäftsjahr 2022 wurde wie schon die letzten Jahre im Pflegebereich massiv durch die Corona-Pandemie geprägt. Für die Gesellschaft waren damit erneut erhebliche Anstrengungen im Bereich Hygiene und Schutz der Bewohner nötig, um einen massiven Ausbruch von Corona-Infektionen erfolgreich zu verhindern.

Analog der Vorjahre verzeichnete das Pflegeheim einen sehr hohen Auslastungsgrad und war durchgehend mit 76 Plätzen betrieben. Das verfolgte Konzept der ortsnahen Versorgung pflegebedürftiger Bewohner durch gut ausgebildete Mitarbeiter hat sich bewährt. Aufgrund der demografischen Entwicklung sind weitere zusätzliche Bedarfe ableitbar, die allerdings aufgrund der Vollaustattung des Heimes mit seinen 76 Plätzen momentan nicht bedienbar sind. Es besteht bereits eine umfangreiche Warteliste.

Die Umsatzerlöse haben sich wie geplant erhöht, das Jahresergebnis ist negativ aufgrund der späten Umsetzung der Pflegesatzvereinbarung in Zusammenhang mit der gesetzlich vorgeschriebenen, an den Tarif des öffentlichen Dienstes angepassten Vergütung der Mitarbeiter seit September. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 60 Mitarbeiter beschäftigt.

Das Berichtsjahr wurde mit einer Bilanzsumme von 3.611.144,87 EUR, einem Jahresfehlbetrag von 121.724,60 EUR und einem Bilanzgewinn von 0,00 EUR abgeschlossen. Das Eigenkapital zum Bilanzstichtag betrug 2.024.448,13 EUR, was einer Quote von 56 % entsprach. Die Liquidität der Gesellschaft war durchgängig gesichert.

Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde festgestellt.

Das Geschäftsjahr 2023 ist bezüglich der Belegung auf gleich hohem Niveau angelaufen. Für 2023 wird von einem positiven Ergebnis ausgegangen, wobei Unwägbarkeiten aus der Corona-Pandemie sowie den Sach- und Personalkostensteigerungen das Jahresergebnis erneut belasten können.

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung überwacht und sich regelmäßig schriftlich und mündlich über die geschäftliche Entwicklung und Lage der Gesellschaft berichten lassen. Der Jahresabschluss der Pflegeheim Ronneburg GmbH wurde durch den Wirtschaftsprüfer in der Sitzung des Aufsichtsrates am 29.03.2023 vorgestellt und von den Aufsichtsratsmitgliedern beraten.

Der Aufsichtsrat der Pflegeheim Ronneburg GmbH empfiehlt dem Gesellschafter der Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH, den Aufsichtsrat der Pflegeheim Ronneburg GmbH für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Als Anlage sind beigefügt:

- der Bestätigungsvermerk
- die Feststellung aus der Erweiterung des Prüfungsauftrages nach § 53 HGrG
- der Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr und Jahresabschluss 2022

Der vollständige Jahresabschluss 2022 kann im Landratsamt Greiz, Sachgebiet Beteiligungsverwaltung, und in der Pflegeheim Ronneburg GmbH eingesehen werden.

3. Alternativen

Keine

4. Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme:	€	
Veranschlagung im Haushaltsjahr:	2023	
HH-Stelle:		
HH-Ansatz:	€	
Erläuterung:		
4.1 Mehrbedarf	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Höhe des Mehrbedarfes:	€	
Deckung des Mehrbedarfes:		
über- / außerplanmäßiger Eigenmittelbedarf	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Höhe des über- / außerplanmäßigen Eigenmittelbedarfes	€	
4.2 Folgekosten /-lasten	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Erläuterung:		
Greiz, 2023-03-31	Greiz, 2023-03-31	
gez. Marion Becker Amtsleiterin Kämmerei	gez. Steffen Täubert Leiter Büro Landrat	